

Billerbeck den, 20.02.2006

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
im Stadtrat Billerbeck

Zum Tagesordnungspunkt 1 der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses  
am 21.02.2006

„Zielabweichungsverfahren nach § 24 Landesplanungsgesetz (LPIG)  
Feststellung des Einvernehmens gem. § 24 LPIG“

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen Billerbeck möchte zuerst einmal gegen  
die vermeintliche Dringlichkeit Einspruch erheben.

Die Bezirksregierung hat lt. telefonischer Auskunft von Herrn Mollenhauer erst am 10.2.  
schriftlich um eine Stellungnahme zum Zielabweichungsverfahren bis zum 24.02.06 von der  
Stadt Billerbeck gefordert (leider ist das Schreiben der Bezirksregierung der Sitzungsvorlage  
nicht beigelegt).

Da das Thema der Verwaltung und den Fraktionen aber schon seit November 2005  
bekannt ist, wäre ausreichend Zeit gewesen das Thema in drei zwischenzeitlich  
stattgefundenen Ratssitzungen und diversen Ausschusssitzungen vorzubereiten, und ggf.  
einen Vorratsbeschluss zu fassen .

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen ist grundsätzlich für die Nutzung der Windenergie  
und zwar auch ausdrücklich für den Standort Billerbeck.

Während der Beschlussfassung zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes, die zur  
Reduzierung des Windvorranggebietes Coesfeld 02/Osthellermark und der Herausnahme des  
Eignungsbereiches Coesfeld 51 /Lutum führte, war die Grünen Fraktion im Rat der Stadt  
Billerbeck nicht vertreten und somit an der Entscheidung nicht beteiligt.

Wir hätten die Entscheidung vom Juli 2001 nicht mitgetragen.

Deshalb können wir auch heute dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht folgen.

Wir betrachten nach wie vor den Ausbau der regenerativen Energien als unabdingbar und  
somit auch die Ausweitung der Nutzung der Windenergie in Billerbeck

Gerade auch vor dem Hintergrund der knapper werdenden fossilen Energien gewinnen  
regenerative Energieformen zunehmend an Bedeutung.

Ausschließlich privilegierte Anlagen reichen bei weitem nicht aus, um den Bedarf an  
Windenergie zu decken. Wir sind uns sicher, dass die Nutzung der Windenergie auch in  
Billerbeck ein lohnendes Invest ist.

Da hier eine Dringlichkeitsentscheidung gefordert wird, um fristgerecht die Stellungnahme  
der Verwaltung der Bezirksregierung zuzuleiten, fordern wir hiermit, dass sowohl das heutige  
Protokoll der Bezirksausschuss Sitzung sowie der Sitzung des Stadtentwicklungs- und  
Bauausschusses der Stellungnahme hinzugefügt werden.

Es gilt das gesprochene Wort.